

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gummersbach-Windhagen

GEMEINDE *Brief*



Inhalt:

Grußwort zum neuen Jahr	S. 2
Gebet für die Welt	S. 3
Adventsbar	S. 4-5
Alt und Jung	S. 6-7
Vorwahl zum Vorstand	S. 10
Termine	S. 11-12, 20
Aus dem Kindergarten	S. 14-16
Nachdenkliches: Die Erfahrung der Stille	S. 17
Persönliches	S. 21



Liebe Gemeindebriefleser!

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“

Mk 9,24

So heißt die Jahreslosung 2020, ausgewählt von der ÖAB (Ökumenische Arbeitsgesellschaft für Bibellesen).

Und sie ist mitten aus dem Leben. Ein Vater sorgt sich um seinen kranken Sohn und wendet sich an Jesus, nachdem ihm die Jünger nicht weiter helfen konnten. Er erwartet alles von Jesus, er glaubt und glaubt doch wieder nicht.

Der Kontext dieser Jahreslosung fordert uns heraus, unseren Glauben ehrlich zu leben. Manchmal ist das Leben so, dass aus meinem Glauben ein Unglaube wird. Beides kommt in meinem Leben vor. Beides kann ich Jesus sagen und manchmal muss ich es auch schreien.

Denn wie schnell wird aus Friede - Unfriede, aus Sicherheit - Unsicherheit, aus Ruhe - Unruhe, aus Glaube - Unglaube.

Und natürlich gibt es auch diese Lebensphasen, die sich trotz tiefem Glauben nicht auflösen.

Da bleibt die Erkrankung, es stirbt ein geliebter Mensch, ich bleibe Single, der Kinderwunsch bleibt unerfüllt, die Kündigung liegt im Briefkasten. Kinder und Eltern haben keinen Kontakt mehr.

In der Geschichte wird der Sohn geheilt und der Vater lernt mit seinem Unglauben umzugehen bzw. dazu zu stehen.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Gottes Segen und einen Glauben, der sich immer wieder auf Gottes Liebe zu uns Menschen besinnt.

**Der Herr segne dich und behüte dich
Er schaffe dir Rat und Schutz in allen
Ängsten.**

**Er gebe dir den Mut, aufzubrechen und
die Kraft, neue Wege zu gehen.**

Er schenke dir Gewissheit, heimzukommen.

**Der Herr lasse sein Angesicht leuchten
über Dir und sei dir gnädig.**

Gott sei Licht auf deinem Wege.

Er sei bei Dir, wenn du Umwege und Irrwege gehst.

**Er nehme dich bei der Hand und gebe dir
viele Zeichen seiner Nähe.**

**Er erhebe sein Angesicht auf dich und
gebe dir seinen Frieden.**

Ganzsein von Seele und Leib.

Das Bewusstsein der Geborgenheit.

**Ein Vertrauen, das immer größer wird
und sich nicht beirren lässt.**

So segne dich Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen

Herzlichen Gruß,
Lydia Kopp

Zum Titelbild: Die „bunte Kerke“ in Lieberhausen mit ihren vielen interessanten Wand- und Deckenmalereien ist immer wieder mal einen Ausflug wert. Man kann sich da echt inspirieren lassen...(Foto: rs)



Dieses Bild ist das Unicef-Foto des Jahres 2019: Im Slum am Hafen von Manila leben Kinder vom Verkauf von Plastikflaschen. Wenn sie Glück haben, liegt ihr Tageslohn bei 50 philippinischen Pesos (rund 90 Cent).

Gebet für die Welt

Gott, der du diese Welt erschaffen hast und alle Schönheit deiner großartigen Schöpfung, eine Welt, die du uns Menschen anvertraut hast: Es ist wunderbar, dass wir auf dieser Welt leben und all diese Schönheit genießen dürfen. Dafür loben wir dich aus tiefstem Herzen.

Aber – siehst Du nicht, was wir Menschen daraus gemacht haben?
Siehst du denn nicht, wie deine Kinder leiden?
Siehst du denn nicht die Armut deiner Kinder, während andere in unvorstellbarem Reichtum nur davon träumen, wie sie ihre Macht noch vergrößern können?
Siehst du denn nicht, welche Tragödien hier stattfinden - Umweltverschmutzung, Raubbau an der Natur, Kinderarbeit, Armut, Kriege, Unterdrückung, Missbrauch?

Natürlich siehst du das alles.
Natürlich weißt du um jede menschliche Tragödie.
Du weißt auch um die Sorgen, die uns oder unsere Freunde bewegen.

Und du leidest mit, bist in allen denkbaren Situationen uns ganz nah.
Aber du willst, dass wir Menschen nicht abwarten, bis ein Wunder geschieht, sondern dass wir selbst Deinen guten Willen für diese Welt deutlich werden lassen.
Du willst uns als Deine Helfer.
Mache uns deutlich, wo unsere Verantwortung für diese Welt liegt.

Hab Dank dafür, dass es Menschen gibt, die das bereits erkannt haben und die sich einsetzen für diese deine Welt.
Dafür, dass es Bewahrer deiner Schöpfung gibt.
Dafür, dass Menschen ihre Stimme erheben gegen das Unrecht.

Das gibt uns Hoffnung in diesen Tagen, und dafür wollen wir dich loben, so wie es im Lobgesang der Maria anklingt:

Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freuet sich Gottes meines Heilandes, der da mächtig ist und dessen Barmherzigkeit für seine Kinder nicht aufhört.
Der die Gewaltigen vom Stuhl stößt und die Niedrigen erhöht, die Hungrigen satt macht und die Reichen leer ausgehen lässt.
Für alle Ewigkeit!

Amen

(aus dem Gottesdienst vom 22.12.2019 / rs)

Adventsbasar am 30.11.2019

Das hat Tradition: Jedes Jahr, am Samstagnachmittag vor dem ersten Advent, findet in unserem Familienzentrum in den Räumen des Kindergartens und der Gemeinde der bewährte Adventsbasar statt - seit vielen Jahren ist diese gemeinsame Veranstaltung von Kindergarten und der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde nicht mehr aus dem Jahreskalender wegzudenken.

Wie in jedem Jahr waren der Büchermarkt, die gebastelten Gestecke, viel Kreatives, der gut bestückte Trödelmarkt, die Second-Hand-Kleidung und die Aktionen für Kinder gern und



gut besuchte Anziehungspunkte. Dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, dafür sorgten die Cafeteria, leckere selbstgebackene Plätzchen, heiße Würstchen,

und nicht zuletzt der Glühwein.

Für die Kinder, die natürlich weniger Interesse an Büchern, Trödel, Punsch oder Kuchen hatten, gab es auch spezielle Angebote im Kindergarten. So war z.B. die Sporthalle zum Kino umfunktioniert worden, und wer wollte konnte sich von den Mitarbeitern ein schickes Tattoo auf die Haut machen lassen.



Dekoratives, handgemacht

Das ganze Basarprojekt hat natürlich auch einen finanziellen Hintergrund: Wir sammeln je zur Hälfte für das Familienzentrum und Hilfsprojekte in Malawi (siehe S.13). Die Ver-



Die Cafeteria ist immer gut besucht



So freundliche Gesichter!
Wer könnte da nein sagen?

anstaltung hat sich wieder mal gelohnt, denn es wurden insgesamt 3.322,00 € eingenommen (nach Abzug der Kosten). Vielen Dank allen Käufern und Spendern! Und ein ganz besonders dickes Dankeschön geht an die Helfer, ohne die diese gelungene Aktion nicht hätte stattfinden können! (rs)



Erikas leckere Marmeladen kommen jedes Jahr gut an.

Adventsbasar 2019



Faszination Kinderkino



Bücher, alles Bücher!
Da fällt die Auswahl schwer ...



Tattoos sind echt „in“



So manches alte
Schätzchen kann
man hier finden ...



Ein reichhaltiges Angebot ...

(Fotos: Jens Neumann)

Wenn die Alten mit den Jungen ...

„Komm, ich zeig dir wie das geht, Oma“, meinte ein Kindergarten-Mädchen zu der ihr eigentlich unbekanntenen Seniorin und klebte fröhlich Transparentpapier-Fetzen auf das Marmeladenglas. Eine besondere Generationen-Begegnung fand während des „Frühstück 65+“ am 27. November in unserem Gemeindezentrum statt.



Ich zeig dir wie das geht

Die Kindergartenkinder besuchten diese regelmäßige Seniorenveranstaltung, wo sonst Referenten Themen des Alltags behandeln. Die kleinen Gäste sangen diesmal aber nicht nur einige Lieder unter der Leitung von Heidi Klingberg, sondern setzten sich ganz selbstverständlich an die aufgebauten Basteltische



Alle MusiKids angetreten!

und bedienten sich an den Materialien zur Herstellung selbstgestalteter Adventslichter.



Basteleifer

Da konnten die „Omas“ und „Opas“ nur staunen, denn mit den kleinen Fingern ging so manches viel einfacher! So wurden es „gemeinsame Werke“, die stolz mit nach Hause genommen werden konnten, von Alt und Jung. Eine gute Idee, die Kinder nicht nur etwas präsentieren zu lassen, sondern zur Zusammenarbeit anzuregen. So kann man sich „auf Augenhöhe“ begegnen und gemeinsam kreativ sein.

Ulrich Wagner



Alt und Jung



So ein kreatives Gewusel, das macht Alt und Jung Spaß

Reich

Das Leben ist schön. Es gibt Pfannkuchen
 mit Sahne Nasse Kieselsteine
 Nasen die riechen Sehr viel Papier Flie
 ger hohe Wolken Buchenbl
 ätter nach dem Regen Alle Herzen
 in Baumrinde Buchstaben Su
 ppe Kürbislic
 hter Woll
 eckem Versteck
 e Nasenhöhlen
 Mozart Akzähle
 ime Asphalt de
 r macht Sonne nicht Fahrräder
 Allerlei Muskeln Mut Radiopro
 gramme zum Zuhören alte Fotos
 neue Freunde Geburtstagskaffe
 eintrinken Krausentmusiker Wind d
 Farbe Brunst Begeisterung Au
 schallknöpfe die langsa
 mkeit der schuldlos
 Möglichkeiten

den
 große
 Lager an
 an der ll
 ht schmeina
 chte weiß B
 aiser Fingerspitze
 em Herzkienschen
 die Kuhle in einer
 Kirche plötzliches Mhanderson
 von Angst Tier z aus Fell V
 erenkung das Er wecken am Her
 gen Seele warmes Wasser
 kmden die mach Waschpul
 ver riechen Kaffee draußem dem so
 niemand ist wieder kommen W
 ehmachen Lic ht mit dem k
 hilf fahren Zelte H
 uberon etwas v
 sen Babyfüße Pfeifeng
 an Lenken kann mit
 ht mit dem k
 rückengitter Bla
 oulert gehen las
 eruch Räume die m
 gelesene Bücher und

(aus „100 Experimente mit Gott“, von Susanne Niemeyer)

Advent, Advent- die Hütte brennt!

*Gewohnt humorvoll, aber nicht oberflächlich nahm der Bibellesebund-Referent **Harry Voss** die Windhagener Senioren mit in den Advent.*

Obwohl er das „Schifferklavier“ in seiner Jugend nicht gerne gelernt hätte, so erzählte er, gelang dennoch eine gute Begleitung des Singens an der **Senioren-Adventsfeier** am 10. Dezember. Die Anekdoten zwischendurch verhalfen den ca. 60 Gästen dazu, so manche Situationen, in denen wir uns in den Advents- und Weihnachtstagen wiederfinden, nicht so ganz verbissen ernst zu nehmen.



Für einige „ehemalige“ Windhagener ist dieser Seniorenadvent die eine Gelegenheit im Jahr, alte Bekannte wiederzusehen. Das Team um Magdalena Wagner konnte deshalb in viele dankbare Gesichter blicken, als man – beschenkt mit Geschichtenheft oder Dekoration – sich wieder auf den Weg nach Hause machte.

Ulrich Wagner



Harry Voss:
Begleitung mit Schifferklavier





Gebetswoche 2020 in Gummersbach:

So., 12.1. Gastpredigten in den Gemeinden
(bei uns Klaus-Peter Kunz)

Gebetsabende (jeweils 20:00 Uhr):

- Mo., 13.1.: Ev.-Freikirchl. Gemeinde GM-Burgstr. 9, Windhagen (Petra Kurpat)
- Di., 14.1.: Evangelische Freie Gemeinde GM-Windhagen, Grubenstr. 3 (Stefan Hofmann)
- Mi., 15.1.: Rathaus Gummersbach, Rathausplatz 1 (Andreas Klotz)
- Do., 16.1.: Frei evangelische Gemeinde (FeG) GM-Seßmarstraße (Maik Sommer)
- Fr., 17.1.: Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach, Von-Steinen-Str. 4 (Pasi Polat, Lissy Diesterbeck)
- So., 19.1.: Abschlussgottesdienst 10:30Uhr Halle 32, GM Steinmüllergelände (mit Arno Backhaus)
- So., 19.1.: Worship-Night 19:00 Uhr Halle 32

Themen der AGW 2020:

- Sonntag, 12.01. Wo gehöre ich hin? ... zu den Wurzeln des Lebens (Jer 17,7-8; Kol 2,6.7, Eph 3,14-17)
- Montag, 13.01. Wo gehöre ich hin? ... in der Ewigkeit verankert (Hbr 6,19; Jer 17,12)
- Dienstag, 14.01. Wo gehöre ich hin? ... an den Schleifstein der Gemeinschaft (Spr 27,17; Gal 2,11-16)
- Mittwoch, 15.01. Wo gehöre ich hin? ... in das Kraffeld des Heiligen Geistes (Apg 4,23-31; Ps 2)
- Donnerstag, 16.01. Wo gehöre ich hin? ... in die erschütterte Welt (Jh 17,14-19)
- Freitag, 17.01. Wo gehöre ich hin? ... in das Miteinander der Generationen (Mal 3,24; 2Tim 1,5ff)
- Samstag, 18.01. Wo gehöre ich hin? ... zu den unbeachteten Menschen (Jh 4,1-26)
- Sonntag, 19.01. Wo gehöre ich hin? ... in das Haus des Herrn (Zurück ins Vaterhaus) (Ps 23,6; Jh 14,2.3)

Ergebnis der Vorwahl zur Vorstands-Ergänzungswahl am 27.10.2019

Ziel der Vorwahl war ja, 6 Kandidaten aufzustellen, die zur Wahl auf die 3 freiwerdenden Plätze im Vorstand antreten werden. Nach der Befragung der bei dieser Vorwahl vorgeschlagenen ist es gelungen, 4 Kandidaten zu finden:

Samuel B
Heidi Kl
Heidi Sch
Benedikt Z

Aus diesen Kandidaten werden wir bei der Hauptwahl am 29. März 2020 also 3 Mitglieder des zukünftigen Vorstands ermitteln. Wie bereits bekannt, wird Holger Köppen zu diesem Zeitpunkt vorzeitig aus dem Vorstand ausscheiden, nachdem Anne Schoder bereits früher zurückgetreten war und bei Heidi Schillingmann die Wahlperiode endet. Darüber hinaus verbleiben im Vorstand:

Burkhard B
Edgar K
Perdita K
Lydia K
Ulrich W

Ich bin sehr dankbar, dass wir somit diese Reihe von Persönlichkeiten haben, die sich der Wahl in dieses wichtige Gremium stellen wollen, was ja neben der Freude über Gestaltungsmöglichkeiten auch ein gewisses Maß an Kraft- und Zeitanforderung mit sich bringt.

Die Gemeinde hat nun Gelegenheit, mit den Kandidaten bezüglich der Vorstellungen und Ziele ihrer erstrebten Vorstandstätigkeit ins Gespräch zu kommen und sie bereits jetzt in ihre Gebete einzuschließen.

Ulrich W., Wahlleiter

(Namen aus Datenschutzgründen nicht komplett veröffentlicht)

Dieser Text befindet sich am Eingang einer Klosterkirche in Frankreich (übersetzt ins Deutsche):

Anbetungsstunde

Kennen Sie eigentlich schon unseren Anbetungsabend?



Einige Male im Jahr treffen wir uns und nehmen uns Zeit für Gott. Mit Liedern, Gebet und Zeit zur Begegnung genießen wir die Gemeinschaft miteinander und mit Gott. Es ist eine wohltuende Zeit, die einen neu ausrichtet und erfüllt. Die letzten drei Abende hatten wir einen Schwerpunkt auf Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Herzliche Einladung zum nächsten Anbetungsabend! Wir wollen Gott ganz nah sein, uns bereichern lassen und die Gemeinschaft mit allen Sinnen genießen.

Daria Broksch

Wenn Sie diese Kirche betreten, ist es möglich, dass Sie den Ruf Gottes hören. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass er Sie auf dem Handy anruft. Danke also, dass Sie Ihr Handy ausschalten.

Wenn Sie mit Gott sprechen wollen, treten Sie ein, suchen Sie sich einen ruhigen Platz und reden Sie mit ihm.

Wenn sie ihn sehen möchten, schicken Sie ihm eine Nachricht während Sie Auto fahren.

Gemeindekalender Januar

Besondere Veranstaltungen

Geburtstage

Datum	Veranstaltung, Aktion, Thema
Mi 01.01.	17.00 h Ökumenischer Neujahrsgottesdienst Ev. Kirche Kotthausen
So 05.01.	11.00 h Kirchen-Brunch Predigt: Ulrich Wagner
Di 07.01.	15.00 h Seniorentreff
Do 09.01.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub
So 12.01.	10.00 h Gottesdienst Predigt: Klaus-Peter Kunz
Mo 13.01.	20.00 h Allianzgebetsabend Ev.-Freik. Gemeinde, Burgstraße 9
Di 14.01.	15.00 h Seniorentreff 20.00 h Allianzgebetsabend Ev. Freie Gemeinde, Grubenstraße 3
Mi 15.01.	20.00 h Allianzgebetsabend Rathaus Gummersbach
Do 16.01.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub 20.00 h Allianzgebetsabend Freie evangl. Gemeinde, Seßmarstr.
Fr 17.01.	20.00 h Allianzgebetsabend Ort: Ev. Kirchengemeinde GM, von-Steinen-Str. 4
So 19.01.	10.30 h Allianzgebetswoche Abschlussgottesdienst, Halle 32 Kein Gottesdienst in GM-Windhagen 19.00 h Worship-Night, Halle 32
Di 21.01.	15.00 h Seniorentreff 19.30 h Gemeindevorstandssitzung
Do 23.01.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub
So 26.01.	10.00 h Gottesdienst, Predigt: Max Zimmermann
Di 28.01.	15.00 h Seniorentreff
Mi 29.01.	09.00 h Frühstück 65+

Hinweis:

Aus daten- und urheberschutzrechtlichen Gründen erscheint diese Liste / dieser Beitrag nur in der gedruckten Version, aber nicht in der Web-Download-Version.

Wenn Sie die komplette PDF-Datei haben wollen, senden Sie bitte ein entsprechendes eMail an info@efg-gm.de.

Herzliche Gratulation
und Gottes Segen zum
neuen Lebensjahr!



Hinweis: Die Termine geben nur den Stand zur Zeit der Veröffentlichung des Gemeindebriefes wieder, Änderungen sind vorbehalten. Aktuelle Termine finden Sie auf dem Kalender der Gemeinde-Homepage www.efg-gm.de.

Termine im Januar 2020

Gemeindekalender Februar

Besondere Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung, Aktion, Thema
So 02.02.	10.00 h Gottesdienst
Di 04.02.	15.00 h Seniorentreff 19.00 h Frauentreff
Do 06.02.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub
So 09.02.	18.00 h Abendgottesdienst Predigt: Daniel Harter
Di 11.02.	15.00 h Seniorentreff
Do 13.02.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub
So 16.02.	10.00 h Gottesdienst Predigt: Peter Muskolus 11.30 h Mittagessen 12.30 h Jahresmitgliederversammlung, Teil 1
Di 18.02.	15.00 h Seniorentreff 18.30 h Öffentliche Haushaltsvorstellung 19.30 h Vorstandssitzung
Do 20.02.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub
So 23.02.	10.00 h Gottesdienst Predigt: Ulrich Wagner
Di 25.02.	15.00 h Seniorentreff
Mi. 26.02.	09.00 h Frühstück 65+
Do 27.02.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub

Geburtstage

Hinweis:

Aus daten- und urheberschutzrechtlichen Gründen erscheint diese Liste / dieser Beitrag nur in der gedruckten Version, aber nicht in der Web-Download-Version.

Wenn Sie die komplette PDF-Datei haben wollen, senden Sie bitte ein entsprechendes eMail an info@efg-gm.de.

Alles Gute und Gottes Segen zum neuen Lebensjahr!



Nächster Gemeindebrief noch nicht zur Hand? Macht nichts, die kommenden Geburtstage für die nächsten zwei Wochen finden Sie auch hier:

Hinweis:

Aus daten- und urheberschutzrechtlichen Gründen erscheint diese Liste / dieser Beitrag nur in der gedruckten Version, aber nicht in der Web-Download-Version.

Wenn Sie die komplette PDF-Datei haben wollen, senden Sie bitte ein entsprechendes eMail an info@efg-gm.de.

Hinweis: Die Termine geben nur den Stand zur Zeit der Veröffentlichung des Gemeindebriefes wieder, Änderungen sind vorbehalten. Aktuelle Termine finden Sie auf dem Kalender der Gemeinde-Homepage www.efg-gm.de.

Hilfsprojekte Malawi

Verbesserung der Lebensgrundlagen für Menschen aus unserer Partnergemeinde in Usisya - das ist das erklärte Ziel für die Spendenaktivitäten bei unserem Adventsbasar und bei unserer Kollektensammlung zu Weihnachten.



Kindergarten: Wir sammeln für Fenster und Türen, um das Gebäude für die Regenzeit zu präparieren

Da ist der Kindergarten, der mit Bau- und Weiterbildungsmaßnahmen gefördert wird. Ferner soll die Ertragssituation des Gemeindegartens durch Mutterboden, Kompostierung und Naturdünger nachhaltig verbessert werden.



Weiterbildung für die Kindergärtnerin

Und dann sind da noch die Näherinnen: Sie sollen eine dreimonatige Weiterbildung in der Nähkunst bekommen. Damit soll die Grundlage für die erfolgreiche Herstellung von Kleidungsstücken gelegt werden. *Ulrich Wagner*



Um Weiterbildung geht es auch bei den Näherinnen: Dreimonatige Nähkurse sind geplant.

Rasthof „Basteln“

„Rasthof“ - dieses Wort hat in unserer Gemeinde eine besondere Bedeutung: Es beschreibt individuell geplante Gruppenaktivitäten zu den unterschiedlichsten Anlässen. Wer Interesse hat mitzumachen, trägt sich einfach in die ausgehängten Angebote ein.

Bereits zum wiederholten Male haben wir uns zum gemütlichen Basteln getroffen. Dieses Mal haben wir Geschenkverpackungen gebastelt (das macht ja durchaus Sinn so kurz vor Weihnachten).

Es ist immer wieder schön, zur Ruhe zu kommen in dieser Zeit und die Gespräche zu genießen und sich einmal Zeit zu nehmen für Kreativität und Entspannung.

Daria Broksch



Es ist doch so einfach ...

essen wenn hungrig
weinen wenn traurig
küssen wenn Liebe
schlafen wenn müde
Fantasie wenn langweilig
lachen wenn lustig
gehen wenn unruhig
fragen wenn ratlos
vertrauen wenn neblig
sein wenn Leben

(von Susanne Niemeyer)



Alles beginnt im Gottesdienstsaal ...

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und ... Eule?

Heute, am 11.11.2019, flogen bunte und leuchtende Eulen nach Windhagen, sie haben sich in der ev. freikl. Gemeinde verabredet, um das Laternenfest zu feiern.

Diese wunderschönen Laternen haben die Kinder vorher mit ihren Eltern im Kindergarten gebastelt. Und warum Eulen? Weil wir im Gottesdienstsaal die Geschichte von der „Heule-Eule“ gehört haben. Und der Musikzug der Feuerwehr begleitete unseren Gesang nach der Geschichte!

Und danach ging es los. Der lange Zug setzte sich mit allen Kindern, Eltern und Besuchern in Gang, allen voran der Sankt Martin mit seinem Pferd. Als der Zug dann wieder auf dem Kindergar-



Hören auf seltsame Geschichten ...



Was machen all diese Tiere da?



Sankt Martin braucht immer auch ein zünftiges Feuer

tenparkplatz ankam, konnten sich alle Besucher am Feuer wärmen, sich Brötchen mit Würstchen holen, einen Glühwein genießen oder einen „Weckmann“ verspeisen....ach nein....eine Eule genießen. Dieses Jahr gab es nämlich Weckmänner in Eulenform, frei unter dem Motto: Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Eule!

Töpferwerkstatt mit Eltern und Kindern

Am 18. November hat sich der Raum der Wolkengruppe in eine kleine Töpferwerkstatt verwandelt.

Kinder und Eltern waren hierbei sehr fleißig und es sind einmalig schöne Schälchen entstanden!



Möglich war dies durch Kooperation mit der Töpferwerkstatt in Wiehl, die anschließend auch den Ton gebrannt und glasiert hat.

Es war wirklich ein gemütlich-kreativer Nachmittag.



Wer würde da nicht gerne mittöpfeln?



Es weihnachtet wieder...

Jetzt ist es wieder soweit: Die spannende und geheimnisvolle Zeit hat begonnen!

Ganz aufgeregt stehen die Kleinen morgens auf und sind gespannt, was sie heute erwartet. Nanu, was ist denn das? Die Gruppenräume sind wunderschön geschmückt, es leuchtet gemütlich und das ein oder andere ist noch eine Überraschung.

Jeden Tag hören die Kinder eine Geschichte, zum Beispiel wird ein Teil der Weihnachtsgeschichte mit verschiedensten Methoden erzählt, sei es mit Flanellbildern, Handpuppen oder anhand eines Schauspiels. Wir warten auf Weihnachten, und um das Warten zu verschönern, gibt es in jeder Gruppe am Tag ein paar Glückskinder, die sich eine Sache aussuchen dürfen. Einige Kinder bekommen ein Glitzer Tattoo, andere möchten sich ein Spiel aussuchen oder ähnliches. Am 6. Dezember war der Nikolaus da - er hat uns mit Schokolade, Nüssen und Mandarinen beschenkt.

Wir singen und beten und bereiten uns auf Jesu Geburtstag vor: Wir üben fleißig für unseren Weihnachtsgottesdienst. Denn dann wollen wir feiern - die Geburt des Retters der Welt!



Der Stall steht schon mal ...

Vorlesevormittag in der Grundschule Windhagen

Die Grundschule Windhagen hatte uns Jumbos eingeladen: Wir durften einen Vormittag zu ihnen in die Schule kommen und bekamen von jeweils zwei Schülern der 3. Klasse vorgelesen.

Zuerst sind wir Jumbos zu Fuß zur Schule gegangen und wurden fröhlich und laut von den Schülern und einem Lehrer begrüßt.

In der OGS (Offene Ganztagschule) haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt und bekamen jeweils zwei unterschiedliche Geschichten vorgelesen. Einige bekannte Gesichter waren bei den Vorlesern auch dabei, die früher zu unserem Kindergarten Himmelszelt gehört haben.



Jetzt wird gemalt!



Die Spannung ist greifbar:
Es wird vorgelesen.

Nach dem Vorlesen haben wir noch ein passendes Bild angemalt und konnten etwas die Räumlichkeiten der OGS betrachten. Uns hat dieser Vormittag viel Spaß gemacht und erneuten Mut gegeben, uns auf die Schule, Schüler und Lehrer zu freuen.

Es ist schön, dass die Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten durch diese Aktion noch mehr verstärkt wurde.



So macht Lernen Spaß!

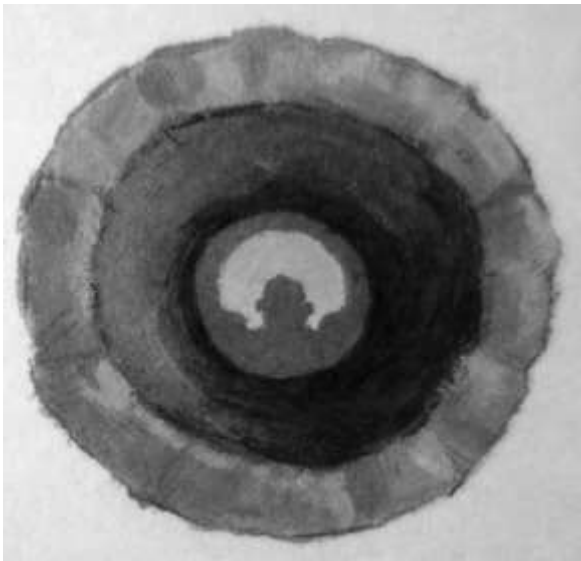


Stille werden

Zu einer Einsiedlerin kamen eines Tages Wanderer. Die fragten sie: „Welchen Sinn siehst du in einem Leben der Stille?“ Sie war gerade mit dem Schöpfen von Wasser aus einer tiefen Zisterne beschäftigt.

„Schaut in die Zisterne, was seht ihr?“, fragte sie. Die Besucher: „Wir sehen nichts.“

Nach einer Weile forderte die Einsiedlerin sie wieder auf: „Schaut in die Zisterne, was seht ihr?“ Sie blickten hinunter und sagten: „Jetzt sehen wir uns selbst!“



Die Einsiedlerin sprach: „Als ich vorhin Wasser schöpfte, war das Wasser unruhig, und ihr konntet nichts sehen. Jetzt ist das Wasser ruhig, und ihr erkennt euch selbst. Das ist die Erfahrung der Stille.“

(Quelle: Kleine Geschichten für andere Zeiten)



Gott in der Stille

Nur wenige hören Gott direkt.
Ich habe ihn bisher nicht gehört,
nicht gesehen,
wenigstens nicht mit meinen Augen,
nicht geschmeckt,
wenigstens nicht mit den Geschmacks-
knospen auf meiner Zunge.
Und es reicht mir nicht,
Gott im Donner zu hören
oder im Sonnenuntergang zu sehen.
Auch will ich Gott nicht bitten,
sich zu zeigen.
Das gehört für mich zur alten Welt,
die ich mir nicht mehr erlaube.

Da bleibt mir nur die Stille,
dieses geheimnisvolle Versteck,
dieser Kern aller Wissenschaften
und Philosophien.
Wo Welt entsteht,
ist vorher Stille gewesen.
Sie ist der Ort der Erneuerung,
Ort der Leere,
der sich nur noch füllen kann.

In diesem Raum bewegt sich Gott,
bewegt sich durch meine Gedanken,
hängt seine Silben in den Wind,
lässt sich auf meiner Zunge schmecken,
lässt sich hören wie eine große Glocke,
hörbar nur für mich.

Er vertraut sich meinem Erleben an,
er leiht sich meine Gedanken.
Er erwartet keine Formen,
die ich nicht füllen kann.
Der große Konstrukteur
stellt Schweigen zu Schweigen,
und daraus entsteht
die Dichte des Lebens.

Zwischen meinen Fragen
und der Vorläufigkeit meiner Antworten
macht Gott Welt.
Da ereignet er sich
in den tausend „unds“ meines Lebens:
du und ich,
ich und die Welt,
ich, wie ich war
und ich, wie ich sein werde.

(von Ulrich Schaffer)



Gutes für Magen, Ohr und Seele: Neujahrsbrunch

Unter dem Motto des neuen Jahres 2020 "Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!" stand dieser Gottesdienst am 5.1.2020.

Burkhard und Hiltraud Broksch moderierten gekonnt, und Uli Wagner machte in seiner Predigt deutlich, dass Glauben lernen ein Reifeprozess ist, der lang dauern kann, und auch Zweifel gehört dazu. Ein guter Einstieg in das neue Jahr war das.

Das war sehr stimmig, ebenso die feinen Musikstücke mit Piano, Saxofon (Oliver Schult) und Klarinette (Franziska Schult). Dass auch das Essen ein wahrer Genuss war, muss man wohl nicht erst betonen (wobei aber die leckeren Eier-Omeletts besonders gelobt werden müssen - Danke an Lena Wagner an der Pfanne).

Wünsche für das neue Jahr gab es viele. Man konnte seine Wünsche auf einen Bogen Papier schreiben, der an der Wand hing. Dass sich viele Leute Sorgen um den Frieden machen, wurde dabei besonders deutlich.

Es gab an diesem Sonntag auch Glückwünsche, denn ein Geburtstagskind war in der Versammlung - Egon E. ist 80 Jahre alt geworden (!) und freute sich sichtlich über die vielen Gratulanten.

Auch in diesem Jahr war der Neujahrsbrunch wieder mal ein Höhepunkt in unserem Veranstaltungskalender und weckt Vorfreude auf nächstes Jahr! (rs)



Kompliment an die Musiker, Axel und die beiden Schuld-Geschwister



Geburtstagsfreude über die vielen Glückwünsche



Anno dazumal

In alten Fotoalben zu blättern, das macht Spaß. Man entdeckt hin und wieder doch ganz unerwartet wertvolle Schätzchen ...

Hartmut Schröter hat in der Weihnachtszeit wieder das Album mit den Gemeindebildern geöffnet und darin einige schöne Bilder von den Chören gefunden. Viel Spaß beim Erkennen der altbekannten Gesichter!

Der Männerchor konnte schön singen und kräftig feiern. Hier bei einer besonderen Übungsstunde ...



Anno dazumal

Gemischter Chor vor staunendem Publikum



Chorausflug an den Rhein 1953

Besondere Veranstaltungen

Hinweis: Die regelmäßigen Veranstaltungen finden Sie auf der Rückseite des GB

Datum	Veranstaltung, Aktion, Thema
Mi 01.01.	17.00 h Ökumenischer Neujahrsgottesdienst Ev. Kirche Kotthausen
So 05.01.	11.00 h Kirchen-Brunch Predigt: Ulrich Wagner
Di 07.01.	15.00 h Seniorentreff
Do 09.01.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub
So 12.01.	10.00 h Gottesdienst Predigt: Klaus-Peter Kunz
Mo 13.01.	20.00 h Allianzgebetsabend Ev.-Freik. Gemeinde, Burgstraße 9
Di 14.01.	15.00 h Seniorentreff 20.00 h Allianzgebetsabend Ev. Freie Gemeinde, Grubenstraße 3
Mi 15.01.	20.00 h Allianzgebetsabend Rathaus Gummersbach
Do 16.01.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub 20.00 h Allianzgebetsabend Freie evangl. Gemeinde, Seßmarstr.
Fr 17.01.	20.00 h Allianzgebetsabend Ort: Ev. Kirchengemeinde GM, von-Steinen-Str. 4
So 19.01.	10.30 h Allianzgebetswoche Abschlussgottesdienst, Halle 32 Kein Gottesdienst in GM-Windhagen 19.00 h Worship-Night, Halle 32
Di 21.01.	15.00 h Seniorentreff 19.30 h Gemeindevorstandssitzung
Do 23.01.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub
So 26.01.	10.00 h Gottesdienst, Predigt: Max Zimmermann
Di 28.01.	15.00 h Seniorentreff
Mi 29.01.	09.00 h Frühstück 65+

Datum	Veranstaltung, Aktion, Thema
So 02.02.	10.00 h Gottesdienst
Di 04.02.	15.00 h Seniorentreff 19.00 h Frauentreff
Do 06.02.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub
So 09.02.	18.00 h Abendgottesdienst Predigt: Daniel Harter
Di 11.02.	15.00 h Seniorentreff
Do 13.02.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub
So 16.02.	10.00 h Gottesdienst Predigt: Peter Muskolus 11.30 h Mittagessen 12.30 h Jahresmitgliederversammlung, Teil 1
Di 18.02.	15.00 h Seniorentreff 18.30 h Öffentliche Haushaltsvorstellung 19.30 h Vorstandssitzung
Do 20.02.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub
So 23.02.	10.00 h Gottesdienst Predigt: Ulrich Wagner
Di 25.02.	15.00 h Seniorentreff
Mi. 26.02.	09.00 h Frühstück 65+
Do 27.02.	09.00 h Minitreff 15.30 h Kidsclub

PINBOARD: Persönliches, Notizen, Hinweise**Unsere Alten, Kranken und Schwachen**

Wir wünschen unseren Kranken baldige Genesung an Leib, Seele und Geist, unseren schwach Gewordenen ermutigende und durchtragende Gemeinschaft. Für alle - auch für die pflegenden Angehörigen - erbitten wir Gottes Beistand und Segen. Wir wollen weiter für euch beten. In den gottesdienstlichen Bekanntmachungen können wir ausrichten, wer von unseren Kranken besucht werden kann oder wer Zeit zum Alleinsein braucht. Unsere Gemeinschaft bleibt lebendig durch Besuche, Anrufe oder einen Gruß per Post!

Hinweis:

Aus daten- und urheberschutzrechtlichen Gründen erscheint diese Liste / dieser Beitrag nur in der gedruckten Version, aber nicht in der Web-Download-Version.

Wenn Sie die komplette PDF-Datei haben wollen, senden Sie bitte ein entsprechendes eMail an info@efg-gm.de.

Stand vom 30.12.2019 - Meldungen bitte an Ingrid Klingberg

**Online-Info 06-2019**

(auszugsweise)



Netzwerk gegen Rechts
im Oberbergischen Kreis

Auf eine herausragende Filmvorführung möchten wir hinweisen: In Kooperation mit der Volkshochschule Gummersbach können Sie am 22. Januar 2020 um 17:45 Uhr im Kinocenter SEVEN den preisgekrönten **Dokumentarfilm „Wir sind Juden aus Breslau“** erleben. Die Regisseurin Karin Kaper wird da sein und in den Film einführen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sie waren jung, blickten erwartungsfroh in die Zukunft, fühlten sich in Breslau, der Stadt mit der damals in Deutschland drittgrößten jüdischen Gemeinde, beheimatet. Dann kam Hitler an die Macht. Ab diesem Zeitpunkt verbindet diese Heranwachsenden das gemeinsame Schicksal der Verfolgung durch Nazi-Deutschland als Juden: Manche mussten fliehen oder ins Exil gehen, einige überlebten das Konzentrationslager Auschwitz. 14 Zeitzeugen stehen im Mittelpunkt des Films. Gerade in Zeiten des zunehmenden Antisemitismus schlägt der Film eine emotionale Brücke von der Vergangenheit in eine von uns allen verantwortlich zu gestaltende Zukunft.

Herzliche Einladung!



TelefonSeelsorge

Die **Evangelische Telefon-Seelsorge Oberberg** ist für Sie da - rund um die Uhr - an 365 Tagen im Jahr.

Telefon: 0800 111 0 111



Allè Gemeindebriefleser grüßen wir herzlich am Beginn des neuen Jahrzehnts und wünschen ein gesegnetes Jahr 2020 mit vielen froh machenden Begegnungen!

Unser e r e g e l m ä ß i g e n V e r a n s t a l t u n g e n

Sonntag	
10:00 Uhr	Gottesdienst: Eltern mit Kleinkindern (0- bis 3-jährige) steht ein Spielzimmer mit Fenster zum Gottesdienstraum zur Verfügung
11:00 Uhr	Kirchcafe: Die lockere Runde nach dem Gottesdienst. Zeit zum Klönen.
Montag	
14:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe, mit Melanie Franken, Info (02261) 67240
20:00 Uhr	Chor: 14-tägig, Info bei Heidi Klingberg , (02261) 25164
Dienstag	
14:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe, mit Melanie Franken, Info (02261) 67240
15:00 Uhr	Seniorentreff: wöchentlich; Info bei Renate Knopp , (02261) 65873
19:00 Uhr	Frauentreff: am 1. Dienstag im Monat; Info bei Ingrid Decker, (02261) 66756
Mittwoch	
09:00 Uhr	Frauengebet: 3 mal im Monat. Info bei Ingrid Klingberg, (02261) 23835
09:00 Uhr	Seniorenfrühstück 65+: am letzten Mittwoch im Monat; Info bei Magdalena Wagner (02263 2999)
14:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe, mit Melanie Franken, Info (02261) 67240
Donnerstag	
14:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe, mit Melanie Franken, Info (02261) 67240
09:00 Uhr	Mini-Treff: Info bei Larissa Degen-Schillingmann (0151 67534731)
15:30 Uhr	Kids Club: Kindertreff am Donnerstag (für 6- bis 10-jährige) ; Info bei Melanie Franken (02261) 67240
Freitag	
18:00 Uhr	Gemeindegebet (Info bei Heidi Klingberg, 02261 25164)

IMPRESSUM

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gummersbach-Windhagen

Postanschrift: Burgstraße 9, 51647 Gummersbach

Pastoren:

Gemeindebüro:

Bankverbindung: Spar- u. Kreditbank EFG Bad Homburg • IBAN: DE90 5009 2100 0000 4600 01 • BIC: GENODE51BH2

Gemeindeleitung: Lydia Kopp, Tel. (02261) 28252

Redaktion: Reinhard Simon. eMail-Adresse der Redaktion: info@efg-gm.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 26.10.2019

Annahmeschluss nächste Ausgabe: 30.12.2019

Internet: <http://www.efg-gm.de>

Druck: Druckerei Friedrich, 76698 Ubstadt-Weiher (auf Umweltschutzpapier)

Evangelisch-Freikirchlicher Kindergarten Windhagen e.V.

Postanschrift: Burgstraße 7, 51647 Gummersbach.

Leitung: Jan Quellmelz, Tel. (02261) 21110, FAX (02261) 288344

E-Mail: kiga.gm-windhagen@t-online.de

Internet: www.familz-gm.de

Bankverbindung: Commerzbank Gummersbach, IBAN: DE51 3844 0016 0786 4010 00, BIC: COBADEFFXXX

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7:00-16:30 Uhr und 14:00-16:30 Uhr; Fr. 7:00-14:00 Uhr

